

# Stammhaus beim Weiler

Im Schweizer Örtchen Safenwil hat die junge Familie Brigitte und Daniel Lüscher ihr kanadisches Naturstammhaus gebaut.



Arbeitszimmer im Parterre-Hauseck

**W**er kennt sie nicht, Schweizer Orte mit der Endung '-wil'! Ihren Ursprung haben sie im altdeutschen Wort 'wilare', was soviel wie 'Weiler' oder 'Hofsiedlung' heißt und auf die Geschichte eines ursprünglichen Gehöfts hindeutet. Safenwil im nördlichen Schweizer Mittelland ist ein Beispiel für einen solchen Ort, der als Streusiedlung aus mehreren Ortsteilen besteht. Aufgrund seiner dennoch recht zentralen Lage zwischen Zürich und Bern im Kanton Aargau erfreut er sich einer wachsenden Einwohnerzahl.

Das schöne Muldental um Safenwil in einer sanften Hügellandschaft mit einer Höhe von 300 bis über 600 Metern hat reichlich Baugrundstücke, aber auch etwas Bedenkliches. Das schon zur Römerzeit

Freier Blick aus dem  
Panoramafenster



Rückseite des Stammhauses

Bilder: Blockhome



Mächtige Zentralstütze



Geräumige Diele



Dusch-WC beim Hauseingang

bedeutende Tal ist eine der Hauptverkehrsachsen der Schweiz, hier passiert man zwischen Bern, Basel und Zürich. Seit dem 18. Jahrhundert führt eine Eisenbahntrasse hindurch und seit 1967 quert die Autobahn das walddreiche und landwirtschaftliche genutzte Gebiet. Andererseits hat dieser Umstand natürlich den Vorteil, dass man von hier mühelos jeden Ort der Schweiz erreicht.

## Lieber neu als alt

In dieser Gegend, so dachte sich das Baupaar, würde man schnell einen Altbau finden, ihn kaufen und modernisieren. Doch leider sah die Realität anders aus. Altbauten waren extrem teuer und die Bausubstanz meist schlecht. Das Risiko

beim Kauf einer Altimmobilie mit nicht kalkulierbaren Instandsetzungskosten ließ den Plan bald verfallen.

Hier und da hatten die Eheleute Lüscher bei ihrer Suche Naturstammhäuser gesehen und das Thema nun genauer ins Auge gefasst. Schnell stießen sie auf den führenden Schweizer Hersteller, der nur eine



Küche in Rot

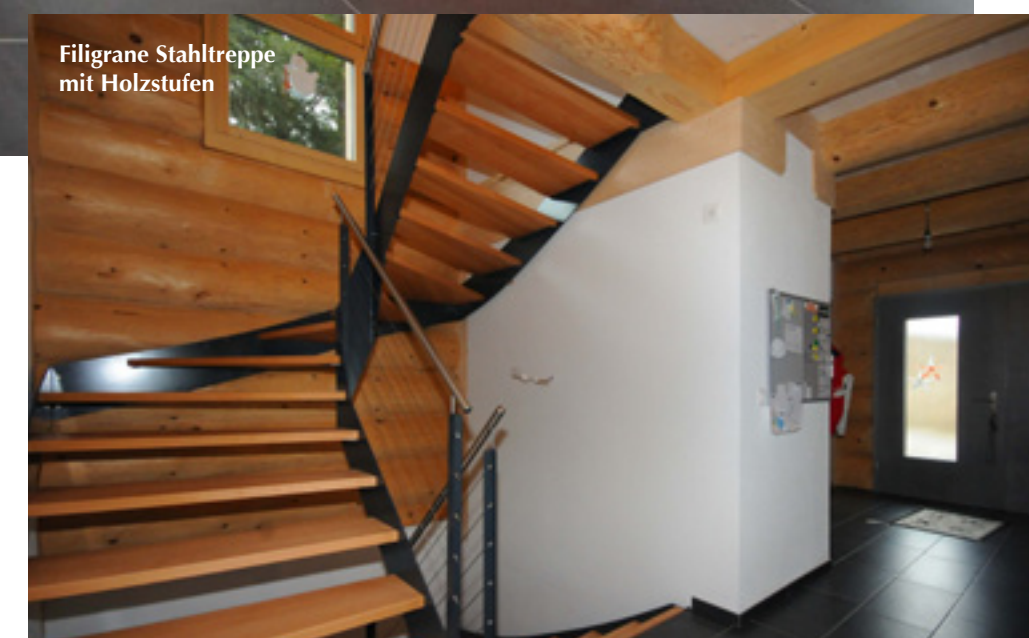


Freier Blick durchs halbe Erdgeschoss

Viertelstunde entfernt von Safenwil seine Produktionsstätte hat. Über 50 Referenzhäuser mit moderner Gestaltung, perfekter Konstruktion und edlem Innenausbau kann dieser allein in der Schweiz vorweisen. Das sagte dem Paar so zu, dass sie sich statt des Kaufs eines Altbau Eigentums nun zum Bau eines 'Kanadiers' entschlossen. Die geringe Entfernung zum Betrieb hatte viele Vorzüge. Die Bauherren waren begeistert, dass sie unter der Woche schnell mal einen Blick auf das werdende Haus werfen konnten, das in einer sauberen Halle Stammlage um Lage heranwuchs.

#### Hell und rissfrei

Tannenholz ist der Stoff, aus dem das Naturstammhaus gebaut ist. Das in der Region gewachsene Holz ist auch tatsächlich so hell, wie es der Name Weißtanne verspricht, und ist zur Freude des Baupaares auch nach einem Jahr Standzeit nicht merklich nachgedunkelt. Auf einen Holzschutz verzichteten sie bei diesem naturbelassenen Holz. Die kritischen Fragen zur Rissneigung des Starkholzes kamen erst gar nicht auf. Der Hersteller zeigte schon an seinen Referenzhäusern,



Filigrane Stahltreppe mit Holzstufen



Ruheraum par Excellence

dass sich diese Problematik durch gezielte Holzwahl und fachgerechten Umgang mit dem Baustoff vermeiden lässt – und er sollte Recht behalten.

#### Auf die Fenster ist Verlass

So blieb für die Eheleute Lüscher nur noch eine Hürde: Wie konnten sie ein ruhiges Wohnumfeld in der vom Fernverkehr strapazierten Tallage schaffen? Doch es gelang, aus der Not eine Tugend zu machen. Dies erfährt man am besten, wenn man im Haus von der Diele ins Wohnzimmer geht. Von links nach rechts ist der kombinierte Küchen-Ess-Wohnraum mit breiten, Panoramafenstern bestückt, die den Blick durch das Muldenal schweifen lassen. Und so

steht man im Wohnzimmer und schaut dank der hochwertigen Verglasung in aller Ruhe auf die bunt vorbeiziehenden Züge, Autos und Lkws. Inmitten der grünen Landschaft kann das durchaus spannend sein oder lädt sogar zum Schwelgen und Träumen von Reisen an. Die für die Fenster nötigen, extra robusten Blockzargen sind eine Spezialität des Schweizer Herstellers, die er eigens entwickelt hat, um überbreite Wandöffnungen umsetzen zu können und schalldämmend wirken.

#### Robustes Obergeschoss

Solide und zentral sind die Attribute des Hauses. Ortsnah liegen der Kindergarten und die Schule und dennoch wohnt man

im 'Dörfli'. Am wohngesunden Haus erfreuen sich auch die Kleinkinder Florance und Toni, die im Obergeschoss große Zimmer haben: Florance, die ein Faible fürs Reiten hat, und Toni, der eher zum Motorsport neigt. Gleich neben den Kinderzimmern haben die Eltern ihr Schlafgemach. Ein geräumiges Familienbad mit Dusche und Wanne komplettiert das Obergeschoss. Ganz modern wurde es mit schwarzen, rutschfesten Granitböden auf einer stabilen Estrichdecke ausgestattet.

Alle Zimmer im Obergeschoss sind über dreieckige Giebelverglasungen bestens ausgeleuchtet. Zusätzlich transportieren weißen Leichtbauwände das Licht ins Geschossinnere. Mollig warm sind die Eichenholzböden. Und der drei Stamm-



Florance zu 'Pferd'

lagen hohe Kniestock bringt Blockhaus-Ambiente ins Obergeschoss.

#### Die Stütze des Hauses

Filligran führt eine in Stahltreppe mit Buchenholzstufen nach unten, vorbei an einem großen Fenster. Hier ist eine kräftige Stammstütze, die beweglich mit Justierschrauben montiert wurde, der zentrale Blickfang im Haus. Sie übernimmt die statische Hauptverantwortung für die Konstruktion. Unterstützt wird sie von leichten Innenwänden, die in tadelloser Schweizer Holzbau-Manier millimetergenau in die Außenwände angebunden wurden.

Linker Hand hat die Hausherrin ihr Reich, wo sie inmitten einer leuchtend roten Einbauküche mit Thekenbereich die Verantwortung für das leibliche Wohl der Familie übernehmen kann. Dank der breiten Verglasung hat man auch von der Küche den schönen Rundblick ums Haus, so dass auch die Kinder beim Spielen im Garten wohl behütet sind. Der gewaltige Acht-Personen-Estisch kommt bei den regelmäßigen Familienfesten zum Einsatz.



Tonis Motodrom

Wenn dann die Kinder mit ihren 'Bobbycars & Co.' durch das Erdgeschoss rasen, bleibt der schwarze Granitboden ganz cool. „Kein Problem, alles im Haus ist zweckmäßig und familiengerecht“, freut sich die Hausherrin. Ein großes Gäste-WC und ein variabel nutzbarer Arbeitsraum vervollständigen des Erdgeschoss.

#### Warten aufs Frühjahr

Im voll unterkellerten Haus sind der Lager- und der Heizraum. Wie in der Schweiz üblich, wird das Gebäude auf beiden Etagen über eine Wärmepumpe mit Fußbodenheizung erwärmt. Im Frühjahr, wenn sich die erste Sonnenwärme im Tal breit macht, soll die Gestaltung der Gar-

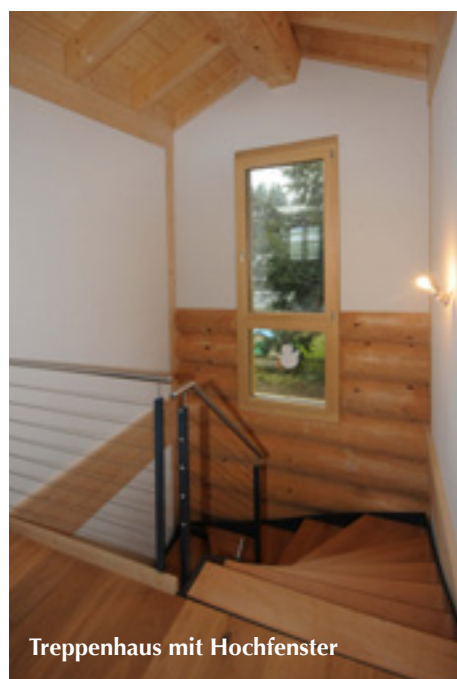
tenanlage folgen, die vorerst nur provisorisch mit Rindenmulch hergerichtet wurde. Die ganze Familie ist schon gespannt und kann es kaum mehr erwarten. **BH**



Das Tannen-Naturstammhaus mit 160 qm Wohnfläche plus voller Unterkellerung wurde 2010 gebaut

#### Weitere Informationen

Alaska Blockhaus GmbH  
Kirchmatten 507  
CH-5057 Reitnau  
Telefon +41-(0)62-7268147  
Internet [www.alaska-blockhaus.ch](http://www.alaska-blockhaus.ch)



Treppenhaus mit Hochfenster



Bad im Dachgeschoss



Harmonie in Orange